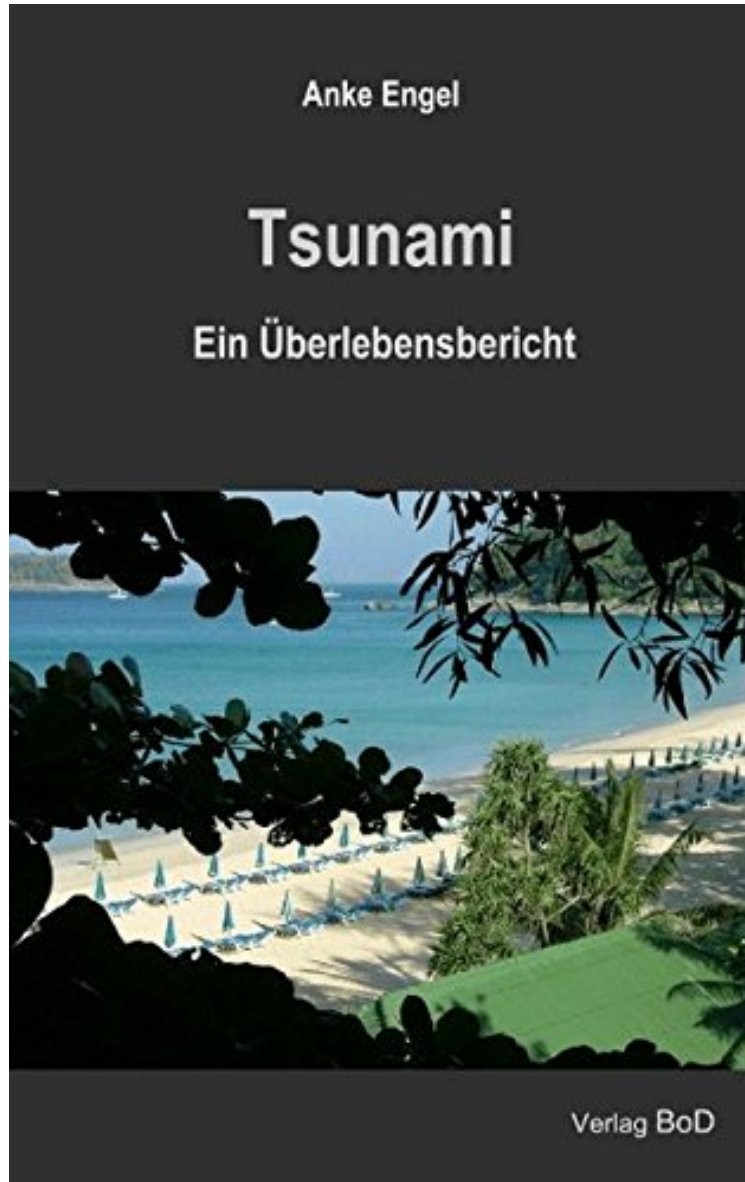


[Download] Tsunami: Ein berlebensbericht

## Tsunami: Ein berlebensbericht

Von Anke Engel

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #861263 in BcherVerffentlicht am: 2008-01-15Abmessungen: 5.00 x .22b x 7.99l, .25 Pfund Einband: Taschenbuch104 Seiten | File size: 63.Mb

**Von Anke Engel : Tsunami: Ein berlebensbericht** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tsunami: Ein berlebensbericht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Augenzeugenbericht einer deut. Touristin ber Tsunamikatastrophe 2004Von dabido-sanObwohl die Tsunamikatastrophe bereits 12 Jahre zurckliegt, ist sie vermutlich noch fr Millionen Menschen weltweit (mich

eingeschlossen) als furchtbare Katastrophe im Gedächtnis allgegenwärtig. Die Autorin stammt aus dem Goraum Berlin und verbrachte den Weihnachtsurlaub mit ihrem Mann und ihren beiden jungen Söhnen in Thailand, wo auch ihre Schwester mit Familie lebt. Der Abflug und die Ferienzeit beginnt dort zunächst unbeschwert. Als die erste Flutwelle die thailändische Küste erreicht und verheerende Schäden anrichtet, befindet sich die Familie gerade in einem Hotel in der Nähe des Strandes. Ihr und den beiden Kindern gelingt es mit großem Glück, zusammenzubleiben und sich ins Landesinnere zu retten. Ihr Mann wird zunächst von Ihnen getrennt, doch später im Krankenhaus finden sie sich wieder. Besonders gelungen ist die Schilderung der zahlreichen Ereignisse in chronologischer Reihenfolge. Die Autorin beschreibt zunächst die Zerstörung durch den Tsunami selbst und im Anschluss erfährt man sehr detailliert, wie die Aufrumarbeiten, Anlaufen erster Hilfsmaßnahmen, Versorgung in Krankenhäusern etc. abgelaufen ist. Der Leser gewinnt einen authentischen und heftigen Einblick in die Katastrophe. Allerdings wird alles, auch die streckenweise furchtbaren Erlebnisse, stets sachlich und nicht bertrieben oder gar sensationsversessen beschrieben. Als am 26.12.2004 die erste Welle kam, befand ich mich mit meinen Eltern im Weihnachtsurlaub in Oberbayern. Wegen damals noch nicht vorhandener Smartphones oder WiFi überall, sahen wir täglich vor n-tv oder Tagesschau, um die aktuelle Entwicklung zu verfolgen. Es bleibt nach wie vor zu hoffen, dass die zahlreich betroffenen Gebiete bzw. die Menschen dort irgendwann wirtschaftlich und vor allem mental Abstand von der Katastrophe gewinnen können. FAZIT: Eindeutige Kaufempfehlung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnt nicht Von Antje Riegel Dieses Buch bekommt von mir nur zwei Sterne, weil mir beim Auspacken schon die Freude am Lesen vergangen ist. Das ist kein Buch sondern ein dünnes Heftchen. Der Preis von 8,90 Euro ist dafür nicht gerechtfertigt ... 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewegend und beeindruckend Von Volker Quaschnig Die Tsunami-Katastrophe in Südostasien ist mittlerweile einige Jahre her. Etliche Bücher und auch Filme haben inzwischen die Thematik abgearbeitet. Dieses Buch ist allerdings zeitlos. Es erzählt, wie ein ganz normaler Familienurlaub sich plötzlich zu einem Alptraum entwickelt: Ein Familienurlaub, wie wir ihn alle regelmäßig unternehmen. Das Buch enthält keine überdrehten begleitenden Handlungen, wie viele frei erfundene Stories mit Katastrophenbackground. Gerade das macht aber dieses Buch so authentisch. Ganz normale Familienfotos vor und nach der Katastrophe machen die Erzählungen noch plastischer. Als Leser wird man unweigerlich mit der Tatsache konfrontiert, dass man sich selbst plötzlich in extremen Situationen befinden kann. Das regt zum Nachdenken an und relativiert viele Kleinigkeiten, mit denen wir uns im täglichen Alltag herumschlagen müssen. Mich hat das Buch sehr bewegt und beeindruckt. Vom Inhalt möchte ich nicht viel verraten. Nur so viel sei gesagt: Das Buch hat ein Happy End. Das echte Leben schreibt manchmal die besten Geschichten. Dazu brauchen wir keine Hollywood-Drehbuchautoren. Für mich ist das Buch auch ohne großen Verlag mit der üblichen PR-Maschinerie im Hintergrund absolut empfehlenswert.

Produktbeschreibung Tsunami: Ein erlebensbericht

Kurzbeschreibung Es sollte der Abschluss eines weihnachtlichen Familientreffens sein, doch dann wurde es ein Alptraum: Am 26. Dezember 2004 geriet die Autorin mit ihrer Familie im thailändischen Phuket mitten in den Tsunami. Menschen in ganz Südostasien starben in der tödlichen Welle, noch mehr wurden für lange Zeit traumatisiert. Anke Engel und ihre Familie erlebten, zum Teil schwer verletzt. Ihre Rettung verdanken sie unter anderem dem aufopfernden Einsatz thailändischer Helfer sowie unbürokratischer deutscher Hilfe. Dies ist ein packender Bericht von einer Frau, deren Leben durch das Erlebnis der Katastrophe erschüttert aber dennoch vertieft wurde. Die Autorin schildert aus persönlicher Sicht, was ihr und ihrer Familie zustie, wie sie damit fertig zu werden versuchte und was ihr dabei geholfen hat. Ein Buch zum Nacherleben und zum Mutmachen. Enthält 14 Farbfotos Klappentext Es sollte der Abschluss eines weihnachtlichen Familientreffens sein, doch dann wurde es ein Alptraum: Am 26. Dezember 2004 geriet die Autorin mit ihrer Familie im thailändischen Phuket mitten in den Tsunami. Menschen in ganz Südostasien starben in der tödlichen Welle, noch mehr wurden für lange Zeit traumatisiert. Anke Engel und ihre Familie erlebten, zum Teil schwer verletzt. Ihre Rettung verdanken sie unter anderem dem aufopfernden Einsatz thailändischer Helfer sowie unbürokratischer deutscher Hilfe. Dies ist ein packender Bericht von einer Frau, deren Leben durch das Erlebnis der Katastrophe erschüttert aber dennoch vertieft wurde. Die Autorin schildert aus persönlicher Sicht, was ihr und ihrer Familie zustie, wie sie damit fertig zu werden versuchte und was ihr dabei geholfen hat. Ein Buch zum Nacherleben und zum Mutmachen. Enthält 14 Farbfotos von der Autorin und weitere Mitwirkende Anke Engel, 1967 geboren, studierte an der Freien und der Technischen Universität Berlin Geografie, Stadt- und Regionalentwicklung und Sozialwissenschaften. Mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern lebt sie in Berlin.